

# Erfahrungsbericht Winterreifen

Beitrag von „Dieselflüsterer“ vom 13. Oktober 2013 um 20:49

Hallo zusammen,

hier ein kurzer Bericht zu meinen WR:

Vredestein 4Xtreme, 255/55 R19, aufgezogen Nov. 2012, nach ca. 9000km im März 2013 runter gemacht.

Die Schlappen haben mich durch dick und dünn gebracht! Hier im Sauerland kann man ja schon von Winter reden!

Aber dann, kurzer Blick auf die Vorderreifen... 🙄, auweia, außen abgefahren.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der nette Reifenhändler meinte es könnte mit meiner Fahrweise zusammenhängen oder mit dem Schweren Auto... hmm...

nach über 25 Jährchen mit Autos vieler Klassen und Stärken ist mir das noch nicht passiert.

Andere Stammtischbrüder meinten Touaregs sind eben Reifenfresser.

OK-habe ich mir gedacht- warten wir mal ab was der Sommer bringt. Also wie mir hier im Forum empfohlen wurde 🙄, auf Grabber AT umgestiegen (ich bin beruflich viel im Wald unterwegs).

Für mich ein TOP Reifen, bringt mich fast überall hin, auch ohne Untersetzung.

Jetzt, nach rd. 25000km, muß ich feststellen, daß auch der Grabber sich außen etwas mehr abfährt, auch wieder nur vorne, hält sich aber in Grenzen. (innen 4, außen 2mm)

Am Mittwoch bekommt der Dicke neue Grabber - rundum - und die Spur wird neu vermessen. Dann kann für Knüllwald nichts mehr anbrennen!

Achso und 2 neue WR werden auch bestellt. Ich denke da bleibt man bei einer Marke oder?

Viele Grüße aus dem Sauerland

Michael